

Praxishygiene

Sicherheit mit starken Partnern

Eine moderne Zahnarztpraxis muss, rund um die Kernkompetenz der Zahnheilkunde, vielfältigen Qualitätsanforderungen genügen. Ein Brennpunkt liegt hier auch im Bereich der Hygiene – denn nicht nur die gesetzlichen Rahmenbedingungen unterliegen einem ständigen Wandel und konkretisieren sich in einem immer ausgeprägteren Rahmen, sondern auch die freiwilligen Maßnahmen der Praxisbetreiber sind Bestandteil dessen und essentiell, um sowohl Patienten als auch Personal zu schützen und ein adäquates Behandlungsumfeld zu bieten.

Christoph Bönig/Bamberg

■ **So wie sich die Zeiten** und Technologien ändern und stetig verbessern, so steigen auch die damit verbundenen Ansprüche und Maßstäbe in sämtlichen Bereichen des Praxisalltags. Für die Depots bzw. Fachhändler ist es eine Aufgabe, ständig den Puls der Entwicklung zu fühlen und den Kunden aktiv mit Rat und Tat zur Seite zu stehen, um aktuellen Entwicklungen vollumfänglich sowie rechtzeitig (und dadurch auch ohne unnötige

Hektik) zu genügen und diese zu meistern.

Die Fachberater des Dentalfachhandels unterstützen Zahnärzte und deren Team mit ihrem Fachwissen direkt vor Ort in der Praxis, um mit den richtigen Maßnahmen und Abläufen ein effektives Hygienemanagement zu etablieren mit dem Ziel, die Übertragung von Krankheitserregern zu verhindern. Das Themenspektrum erstreckt sich von der elementaren

Handhygiene und dem damit einhergehenden, anschließenden Hautschutz, über die richtige Flächenreinigung bis hin zur einwandfreien Pflege und Desinfektion von Instrumenten und Geräten.

Intensivierung von Wissen und Optimierung von Abläufen durch Fachvorträge und Schulungen

So unterschiedlich jede Praxis ist, so individuell sind auch die Ansprüche von Praxisbetreiber und Personal, um das Hygienemanagement in einzelnen Segmenten, oder auch insgesamt, zu optimieren. Zur Vertiefung der verschiedenen Bereiche und Themen bietet der Dentalfachhandel den Kunden vielfältige und umfangreiche Schulungen und Seminare rund um die Praxishygiene an. Die Referenten und Experten kommen dabei aus Industrie und Forschung, aus dem Kreis der Mediziner oder auch von öffentlicher Stelle und kommunizieren ihre Expertise zu diversen Themenschwerpunkten und individuellen Fragen der Kursteilnehmer.

Ob zur grundlegenden Einführung ins Hygienemanagement, zur Perfektionierung einer geschlossenen Hygienekette nach den aktuellen RKI-/BfArM-Richtlinien oder auch hinsichtlich Informationen und Anforderungen zur Praxisbege-



© Tsyhun



hung nach den Vorgaben der Gewerbeaufsichtsämter – der Fachhandel unterstützt hier in allen Bereichen.

Erleichterung des Alltags durch die richtigen Geräte und Materialien

Ebenso wie der Fachhandel den Kundinnen und Kunden hinsichtlich der korrekten Umsetzung bzw. Handhabung eines einwandfreien Hygienemanagements zur Seite steht, berät er sie auch mit Fachwissen dahingehend, sich den Arbeitsalltag bei der praktischen Umsetzung durch die Nutzung der geeigneten Materialien und Geräte zu erleichtern.

Im Sinne der Kunden bietet der Fachhandel diesen durch die enge Zusammenarbeit mit den Lieferanten das passende Angebotsportfolio von Materialien und Maschinen für Desinfektion, Sterilisation und Pflege aller wiederverwendbaren medizinischen Gebrauchsgegenstände einer Praxis.

Technischer Support und Validierung

Jedoch nicht nur die Beratung und das Produktangebot zählen auf die Rolle als kompetenter Service-Partner ein, son-

dern auch die Kundenbetreuung auf technischer Seite. Die fachgerechte Installation der entsprechenden Geräte sowie die Wartung bestehender Infrastrukturen werden durch geschultes Service-Personal vor Ort durchgeführt, um eine reibungslose und langfristige Funktionsweise der Praxis sowie die Einhaltung der Hygienevorschriften zu gewährleisten.

Im Rahmen der Qualitätssicherung werden von Behörden ständig neue Anforderungen an Praxis und Depot gestellt, welche gemeinsam bewältigt werden müssen. Eine dieser Anforderungen liegt momentan in der bei Praxisbegehungen geforderten (und wohl bald auch gesetzlich vorgeschriebenen) Validierung. Diese umschreibt eine gesamtheitliche Betrachtung des Sterilisations-, Aufbereitungs- und Hygieneprozesses in der Zahnarztpraxis. Es muss hierbei nicht nur die Installationsqualifikation (korrekter Anschluss der Geräte) und die Betriebsqualifikation (Einhaltung von Aufbereitungsanweisungen, Einteilung des Sterilisationsbereiches, Hygieneplan, Beladungsmuster, Dokumentation etc.) geprüft werden, sondern auch die Leistungsqualifikation (Überprüfung des Ergebnisses der maschinellen Aufbereitung).

Vor diesem Hintergrund und mit dem Anspruch, als Partner der Praxis ganzheitlich zur Seite zu stehen, sind umfangreiche Schulungen der Service-Techniker sowie die Anschaffung spezieller Mesinstrumente nötig, um diese Arbeiten durchführen zu dürfen. Der Verwaltungs-, Zeit- und Kostenaufwand steigt durch solche Reglements für alle beteiligten Seiten, aber letztlich dienen sie der Sicherheit und stellen die Grundlage einer zukunftsorientierten Arbeitsweise dar.

Das Ziel des Dentalfachhandels als kompetenter Service-Partner ist es, gemeinsam mit den Kunden die Hürden, Anforderungen und Entwicklungen zu meistern und eine erfolgreiche, effiziente und vor allem auch sichere zahnmedizinische Behandlung jetzt und in Zukunft zu gewährleisten. <<

>> KONTAKT

BÖNIG DENTAL GmbH

Christoph Böinig
Geisfelder Straße 14
96050 Bamberg
E-Mail: info@boenig-dental.de
www.boenig-dental.de